

Stuttgart, 07.06.2019

## **Kulturförderung - Stuttgarter Veranstalterförderung in Musikspielstätten und -clubs**

### **Mitteilungsvorlage zum Haushaltsplan 2020/2021**

Vorlage an	zur	Sitzungsart	Sitzungstermin
Ausschuss für Kultur und Medien Verwaltungsausschuss	Kenntnisnahme Kenntnisnahme	öffentlich öffentlich	25.06.2019 03.07.2019

#### **Bericht**

Spielstätten für Livemusik und Clubs sowie die darin stattfindenden Liveveranstaltungen sind essentiell für die Verbreitung von Musik und für die künstlerische Entwicklung von Kreativen. Sie sind unverzichtbar für ein urbanes, vielfältiges, anspruchsvolles und umfassendes Kulturangebot und erfüllen zudem eine wichtige soziokulturelle Funktion. Nicht zuletzt steigern sie die Attraktivität Stuttgarts als Wirtschafts- und Kulturstandort.

Zur Förderung der Clubkultur hat der Gemeinderat 2016 den Förderfonds „Kultur im Club“ (GRDrs 73/2016) mit einem Volumen von 30.000 € eingeführt, um Kulturprojekte von Künstlerinnen und Künstlern in Clubs zu fördern. Die Erfahrungen der letzten Jahre haben gezeigt, dass sich die Bewerbungen um Gelder aus diesem Fonds kontinuierlich gesteigert haben und das Grundkonzept von VeranstalterInnen und ClubbetreiberInnen für sinnvoll erachtet wird. Dennoch geht der Förderfonds in vielen Fällen an den Bedürfnissen der Clubs vorbei, da die Clubs nicht selber antragsberechtigt sind, sondern Anträge nur von den Kulturschaffenden gestellt werden können.

Das Popbüro Region Stuttgart hat im Auftrag des Kulturamtes in Zusammenarbeit mit Dunstan Music GbR/Dunstan Media House eine statistische Datenerhebung zur Situation der Clubs und Musikveranstalter in Stuttgart durchgeführt und basierend darauf eine Handlungsempfehlung für ein neues VeranstalterInnen- und Clubfördermodell entwickelt. Da mit dem Förderfonds Vielfalt und Innovation angeregt werden sollen, bezieht er sich auf kleinere Veranstaltungen bis 400 BesucherInnen bei einem Eintrittspreis von maximal 20 €. Die Unterteilung der Summe in drei Ausschüttungen mit jeweils unterschiedlichen Ausrichtungen ermöglicht zudem eine differenzierte Förderung.

#### **Das neue Fördermodell**

Das neue Förderprogramm basiert auf den Ergebnissen der Befragung von Stuttgarter VeranstalterInnen und ClubbetreiberInnen und verbindet diese spezifischen Stuttgarter Bedingungen mit den Erfahrungswerten von GEMA-basierter Förderung anderer Städte – vor allem dem „Live Concert Account“ in Hamburg.

Prinzipiell wird die Zuwendungssumme für einzelne Clubs oder VeranstalterInnen auf Basis der im Vorjahr an die GEMA abgeführte Netto-Vergütung berechnet. Diese ist dabei lediglich ein Indikator für die Aktivität der VeranstalterInnen und eine sinnvolle, gut belegbare und überprüfbare Größe. Da mit der Förderung ein vielfältiges und anspruchsvolles Programm unterstützt werden soll, können nur GEMA-Gebühren innerhalb spezifischer Tarife berücksichtigt werden.

Für die Förderung gelten weitere Voraussetzungen, die sicherstellen, dass keine rein kommerziell ausgerichteten Clubs die Förderung in Anspruch nehmen können (Größenbeschränkung von max. 500 qm; mindestens 15 Musikveranstaltungen oder Live-DJ-Auftritte pro Jahr etc.).

Das Popbüro Region Stuttgart empfiehlt das untenstehende Modell mit einer Fördersumme i.H.v. 80.000 € auszustatten und diese in drei Ausschüttungen zu verteilen. Ausschüttungen A und B umfassen je 43 % der Fördersumme, C 14 %.

- Ausschüttung A wird unter allen berechtigten Antragsstellern verteilt, gewichtet nach den GEMA-Zahlungen für förderfähige Veranstaltungen.
- Ausschüttung B (Zuschlagsverteilung) ist zusätzlich zur Ausschüttung A für VeranstalterInnen reserviert, die mehr als 50% ihres Umsatzes mit Kleinstveranstaltungen unter 400 Besuchern und einem Eintritt unter 20 € erwirtschaften. Es handelt sich hierbei also um einen Zuschlag für kleinere VeranstalterInnen, die bereit sind, künstlerisch Anspruchsvolles auf die Bühne zu bringen.
- Ausschüttung C ist für Clubs und Veranstalter vorbehalten, die selbst keine GEMA-Zahlungen leisten, da diese beispielsweise nicht anfallen oder über einen anderen Rahmenvertrag entrichtet werden. Hier können auch Open-Air-Events gefördert werden.  
Die Fördersumme wird unter allen Antragsberechtigten prozentual gleichmäßig aufgeteilt.

Die aufwendige Antragsprüfung, Begleitung der Antragssteller und die Abwicklung der Auszahlungen soll dem Popbüro Region Stuttgart übertragen werden.

Die jährlich auszuschüttende Fördersumme soll 80.000 € betragen. Das Popbüro erhalte für die gesamte Abwicklung 10.000 €.

Der finanzielle Aufwand beträgt 90.000 €. Davon stehen bereits 30.000 € aus dem aufzugebenden Förderfonds „Kultur im Club“ zur Verfügung.

Mit dem Fonds wäre sowohl eine allgemeine Förderung der innovativen Club- und Live-musikkultur wie auch eine gezielte Unterstützung von VeranstalterInnen, die anspruchsvolle und trendsetzende Programme konzipieren, Nachwuchskünstler engagieren oder einen Schwerpunkt in der Subkultur haben, möglich.

## Finanzielle Auswirkungen

Ergebnishaushalt (zusätzliche Aufwendungen und Erträge):

Maßnahme/Kontengr.	2020 TEUR	2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR	2025 ff. TEUR
Transferaufwendungen/430	60,0	60,0	60,0	60,0	60,0	60,0
<b>Finanzbedarf</b>	<b>60,0</b>	<b>60,0</b>	<b>60,0</b>	<b>60,0</b>	<b>60,0</b>	<b>60,0</b>

(ohne Folgekosten aus Einzelmaßnahmen, Investitionen oder zusätzlichen Stellen – diese bitte gesondert darstellen)

Für diesen Zweck im Haushalt/Finanzplan bisher bereitgestellte Mittel:

(Fördertopf „Kultur im Club“)

Maßnahme/Kontengr.	2020 TEUR	2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR	2025 ff. TEUR
Transferaufwendungen/430	30,0	30,0	30,0	30,0	30,0	30,0

### Mitzeichnung der beteiligten Stellen:

Das Referat WFB hat Kenntnis genommen. Haushalts- und stellenrelevante Beschlüsse können erst im Rahmen der Haushaltsplanberatungen erfolgen.

### Vorliegende Anfragen/Anträge:

keine

### Erledigte Anfragen/Anträge:

keine

Dr. Fabian Mayer  
Erster Bürgermeister

Anlagen

Liste Stuttgarter VeranstalterInnen, Clubs und Musikspielstätten

**Liste der Stuttgarter VeranstalterInnen, Clubs und Musikspielstätten, die für die Evaluation angeschrieben wurden:**

Aer Club	People Club
Allerbeste	Perkins Park
BAR	Proton Club
Better Gigs	Pure Stuttgart
Biddy Earlys Irish Pub	Rakete
Boa	Ribingurumu
Cafe44	Romantica
Chimperator	Rosenau
Classic Rock Cafe	Schlampazius
Climax Institutes	Schräglage
Club Zentral	SKS Michael Russ GmbH
Club Zollamt	Stuttgart Rock Promotion/Motorcityrock
Club Zwanglos	Süssholz
C2Concerts	Theaterhaus Stuttgart
DAS CANN	Toy
Dilayla	Transit/Bergamo
FreundundKupferstecher	Trash a go go
Galao Stuttgart	Umsonst & Draußen
Hallo Emil	Universum
Hi Life	Wagenhallen
I love College	White Noise
Jugendhaus West	Yart
Kap Tormentoso	7Grad
Kellerclub	
Kings Club	
Kiste	
Kottan	
Kowalski	
Kulturzentrum Merlin	
Laboratorium	
Lehmann	
LKA Longhorn	
Love IT	
Mietbar	
Monobar	
Music Circus Konzertbüro	
NICE Club	
One Table Club	
Panoptikum	
Penthouse	